

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1909**

137 (20.5.1909)

# Beilage zu Nr. 137 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 20. Mai 1909

## Gottesdienste.

### Evangelische Stadtgemeinde.

Donnerstag den 20. Mai.

#### Himmelfahrtstag.

Stadtkirche. 10 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militär-oberpfarrer Kirchenrot Schloemann. — 10 Uhr: Herr Stadtvikar Schneider.

Kleine Kirche. 6 Uhr: Herr Stadtvikar Paul. Schloßkirche. 10 Uhr: Herr Hofprediger Fischer. Johanniskirche. 9 Uhr: Herr Stadtpfarrer Fesselbacher. Christuskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Jaeger.

Gemeindehaus der Weststadt, Blücherstr. 20. 10 Uhr: Herr Stadtvikar Duhm.

Lutherkirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. Gartenstraße 22. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hindenlang. Diakonissenhauskirche. Vormittags 10 Uhr: Herr Hilfsgeistlicher Sittler.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche (Stadtteil Mühlburg). 10 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation von 3 Knaben die auf Tuberkula erkrankt waren, und Abendmahlsfeier: Herr Delau Ober.

Gottesdienst im Stadtteil Weiertheim. 9 Uhr: Herr Stadtvikar Paul; anschließend Kindergottesdienst.

### Evangelisch-lutherische Gemeinde.

Donnerstag den 20. Mai.

#### Himmelfahrtstag.

Alte Friedhofskapelle, Waldhornstraße. 10 Uhr: Herr Pfarrer Schömm.

### Katholische Stadtgemeinde.

Donnerstag den 20. Mai.

#### Fest Christi Himmelfahrt.

Hauptkirche St. Stephan. 5 Uhr Frühmesse. — 6 Uhr hl. Messe. — 7 Uhr Singmesse mit Generalkommunion für die diesjährigen Erstkommunikanten. — 10 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt. — 10 Uhr Festgottesdienst mit Levit. Hochamt und Predigt. — 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 3 Uhr feierliche Vesper. — 1/2 8 Uhr Maianacht mit Predigt und Segen.

Vom 21.—29. Mai Andacht zum hl. Geist. St. Bernhardskirche. 6 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr Singmesse mit Predigt. — 10 Uhr Predigt und Hochamt mit Segen. — 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 1/2 3 Uhr Vesper. — 7 Uhr Maianacht mit Predigt und Segen.

Liebfrauenkirche. 6 Uhr Frühmesse; nach derselben Generalkommunion der diesjährigen Erstkommunikanten. — 8 Uhr Singmesse. — 10 Uhr Hauptgottesdienst, Predigt und feierl. Hochamt mit Segen. — 11 Uhr Kindergottesdienst. — 1/2 3 Uhr feierliche Vesper mit Segen. — 7 Uhr Maianacht.

St. Vincentiuskapelle. 5 Uhr 35 Minuten heil. Kommunion. — 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Amt. — 1/2 6 Uhr Maianacht mit Predigt.

St. Bonifatiuskirche. 6 Uhr Frühmesse. — 10 Uhr Singmesse mit Predigt. — 10 Uhr Predigt, feierl. Hochamt mit Segen. — 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 1/2 3 Uhr feierliche Vesper mit Segen. — 7 Uhr Predigt, Maianacht und Segen.

Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus. 8 Uhr hl. Messe. St. Peter- und Paulskirche. 6 Uhr Beichtgelegenheit. — 1/2 7 und 1/2 8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. — 1/2 8 Uhr Deutsche Singmesse. — 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Prozession und Segen. — 2 Uhr feierl. Vesper. — 1/2 8 Uhr abends Maianacht mit Predigt und Segen. Ruppurr (St. Nikolauskirche). 9 Uhr Amt mit Segen. — 1/2 9 Uhr Andacht mit Segen.

### (Alt-) Katholische Stadtgemeinde.

Donnerstag den 20. Mai.

#### Himmelfahrtstag.

Auferstehungskirche. Der Gottesdienst fällt wegen auswärtiger Pastoration aus.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Raß in Karlsruhe.

Druck und Verlag: G. Braunsche Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.

## Landesversicherungsanstalt Baden.

### Rechnungsabschluss 1908.

A. Einnahmen.	
Beiträge	6 046 161 68
Zinsen (abzüglich 27 888,85 M Rückstände vom vorigen Jahr)	1 670 890 05
Miete für Grundbesitz (darunter 117 106,25 M durchlaufende Kosten, welche den Ausgaben für Dienstgebäude und Heilstätten wieder zugeschlagen sind)	120 915 28
Strafgelder	533 —
Heimbezahnte Aktiva	1 574 545 26
Sonstige Einnahmen (darunter 362 956,33 M Bestand vom vorigen Jahr)	362 956 33
	9 776 001 60
B. Ausgaben.	
Renten	3 339 623 93
Beitragserrstattungen	229 614 57
Heilverfahren (darunter 67 344,66 M für Unterstützung der Angehörigen)	912 190 31
Außerordentliche Leistungen (§ 45 des Gesetzes)	29 790 88
Verwaltungskosten (darunter 11 007,41 M für Quittungskarten und Beitragsmarken, 200 245,98 M Gebühren der Krankenkassen für den Beitragsbeitrag, 18 153,35 M Kontrollkosten, 64 790,87 M Arztkosten usw. bei Rentenfeststellung und 15 242,66 M Schiedsgerichtskosten)	574 741 37
Kapitalanlagen	3 959 049 83
Sonstige Ausgaben (Ausverlust an Wertpapieren)	730 946 51
Verbestand am Jahresabschluss (s. unten)	9 776 001 60
C. Vermögen.	
Kapitalanlagen	44 942 563 23
Grundstücke (Dienstgebäude 341 000.— M, Heilstätte Friedrichsheim 1 580 865,55 M, Heilstätte Luffenheim 1 121 537,69 M, Heilstätte Nordrach 280 466,05 M)	3 454 491 41
Geschäftsgegenstände (darunter der Heilstätte Friedrichsheim 92 410,25 M, Luffenheim 89 009,07 M, Nordrach 44 550,05 M der Schiedsgerichte 10 807,34 M)	293 895 14
Vorrat an Naturalien und Materialien in Friedrichsheim, Luffenheim und Nordrach	42 797 11
Verbestand (darunter 1 000 M Bankguthaben und 10 794,37 M Zinsrückstände)	730 946 51
	49 464 693 40

Hiervon gehören dem Gemeinvermögen 1 558 455,86 M Sondervermögen 47 906 237,54 M

Karlsruhe, den 12. Mai 1909.

### Der Vorstand

der Landesversicherungsanstalt Baden. 3.283

## Badische Lokaleisenbahnen A.-G.

Bilanz auf den 31. Dezember 1908.

Aktiva.	
Verbestand	4 783 17
Eigene Wertpapiere	620 906 65
Bahnanlagen:	
einließlich Staats- und Gemeindebeiträge à fonds perdu	23 381 917 14
Materialien-Vorräte	137 892 99
Materialien-Vorräte	97 811 83
Verchiedene Guthaben	5 052 62
Geschäftseinrichtung	40 500 —
Bürgschaftswechsel	24 286 864 40
Passiva.	
Aktienkapital	8 000 000 —
Anleihe Schuld	7 870 000 —
Staats- und Gemeindebeiträge à fonds perdu	6 405 622 06
Rückstellungen	174 487 50
Anerkennung Dividende	125 —
Geschäftlicher Reservefonds	161 667 69
Erneuerungs- und konfessionmäßige Reservefonds	530 753 34
Verchiedene Verbindlichkeiten	623 322 58
Verkehrsschulden an fremde Bahnverwaltungen	78 204 84
Rückständige Grunderwerbs- und Baukosten	302 098 11
Bürgschaftswechsel	40 500 —
Gewinn- und Verlustrechnung	100 083 28
	24 286 864 40

## Gewinn- und Verlust-Rechnung.

Zoll.		M		S	
Geschäftskosten		23 337	19		
Anleiheinsen 1908		355 050	—		
Zinsen		26 504	54		
Gewinn		100 083	28		
5% Rücklage in den gesetzlichen Reservefonds aus		2 932	95		
1% Dividende		80 000	—		
Bergütung für den Aufsichtsrat		10 000	—		
Vortrag auf neue Rechnung		7 150	33		
		100 083	28		
				504 975	01
Haben.					
Vortrag von 1907				41 424	25
Betriebs-Ergebnisse:					
Bruchsal-Gilsbach-Menzingerer Bahn		41 858	60		
Mühlthalbahn		16 307	42		
Altbahnen		188 656	50		
Wiesloch-Medesheim-Waldgangelocher-Bahn		36 725	30		
Einnahmen aus dem Pachtverhältnis der Württembergischen Bahnen				283 547	82
				180 002	94
				504 975	01

Laut Generalversammlungsbefehl vom 15. Mai 1909 wurde die Dividende für 1908 auf 1% (Mk. 10.—) für Schein Nr. 10 festgesetzt. Sie ist sofort zahlbar in Karlsruhe bei der Filiale der Rheinischen Kreditbank und bei der Gesellschaftskasse, Berlin: Bank für Handel und Industrie, Berliner Handels-Gesellschaft S. Reichröder, Direktion der Diskonto-Gesellschaft, von der Heydt & Co., A. Schaaffhausen'scher Bankverein, Köln a. Rh.: Sal. Oppenheim jr. & Co., A. Schaaffhausen'scher Bankverein, Düsseldorf: A. Schaaffhausen'scher Bankverein, Frankfurt a. M.: Deutsche Bank, Filiale Frankfurt a. M., Mannheim: Rheinische Kreditbank, sowie bei deren sämtlichen Zweiganstalten, Stettin: Wm. Schulow. Die neuen Dividendbogen können gegen Auslieferung der Erneuerungsscheine bei der Gesellschaftskasse vom 15. Juni d. J. an abgehoben werden.

In der Generalversammlung wurde das sachungsgemäß auszuführende Mitglied Herr Geh. Kommerzienrat Fr. Leitz wieder und Herr Regierungsrat und Bauat a. D. F. Lohse neu gewählt.

- Ferner wurde in der Generalversammlung beschlossen:
- Das Grundkapital der Gesellschaft um Mk. 1 000 000 — auf 9 000 000 Mark zu erhöhen durch Ausgabe von 1000 Stück neuer auf den Inhaber lautenden Aktien zu Mk. 1000. Die neuen Aktien sind mit den bisherigen Aktien gleichberechtigt, jedoch nehmen dieselben an der Dividende erst vom 1. Juli 1910 ab nach Maßgabe der eingezahlten Beiträge teil. Bis zum 1. Juli 1910 werden von den Badischen Lokaleisenbahnen A.-G. 4% Bauzinsen auf die geleisteten Einzahlungen vergütet.
  - Das Angebot der Westdeutschen Eisenbahngesellschaft zu Köln, diese Aktien zum Nennbetrag zugänglich Mk. 25 für Aktienstempel und sonstige Unkosten aufs Stück zu übernehmen und diese Aktien den übrigen Aktionären zu demselben Preise bis zum 1. Juli 1909 anzubieten, wird angenommen.
  - Die Kapitalerhöhung soll sofort erfolgen. Auf die neuen Aktien sind von der Westdeutschen Eisenbahngesellschaft Köln alsbald 25% des Nennbetrags und 25 Mk. für Aktienstempel und sonstige Unkosten aufs Stück anzugablen.
  - Vorstehenden Beschlüssen entsprechend ist im § 5 Abs. 1 des Statuts die Zahl Mk. 8 000 000.— in Mk. 9 000 000.— und die Zahl 8000 in 9000 zu ändern.

Karlsruhe, den 15. Mai 1909.

### Der Vorstand.

#### Bürgerliche Rechtsstreite.

##### Öffentliche Zustellung.

3.264.2.2. Nr. 5129. Freiburg. Die Firma Ranke & Winter, Nähmaschinenhandlung in Mühlhausen i. El., vertreten durch Rechtsanwalt Wauer dahier, klagt gegen die Gustav Wagner, Ehefrau, Rosa geb. Kappeler und deren genannten Ehemann, beide zuletzt in Freiburg, jetzt an unbekanntem Orten, aus Kauf einer Nähmaschine mit Vorbehalt des Eigentumsrechts mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbare Beurteilung: a. der beklagten Ehefrau zur Herausgabe der bei Firma Ranke & Winterhalter dahier lagernden Nähmaschine, b. des beklagten Ehemannes zur Duldung der Wegnahme dieser Maschine, und ladet die Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht Abt. IV zu Freiburg, Holzmarktplatz Nr. 6, II. Stock, Zimmer Nr. 6 auf

#### Montag, den 12. Juli 1909,

##### vormittags 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht. Freiburg, den 12. Mai 1909. Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts, Abt. 4. Schn.

#### Öffentliche Zustellung einer Klage.

3.250.2.2. Nr. 10 049. Karlsruhe. Der Steuererheber Andreas Schweidert in Pfankstadt, Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwalt Dr. Fritz Netter und Dr. Hans Meier in Forzheim, klagt gegen den Karl Ludwig Süß u. Gen. in Amerika an unbekanntem Orten, unter der Behauptung, auf seinem Grundstück der Gemarkung Neudorf, Lgb.-Nr. 1939, sei in Band 17, Heft 7, Abt. III, Nr. 1, zugunsten des Karl Friedrich Süß und seiner Ehefrau Josefine geb. Mack in Graben eine

Sicherungshypothek wegen 410 M. 40 Pf. eingetragen, die Forderung sei längst bezahlt; Karl Friedrich Süß und seine genannte Ehefrau seien gestorben und neben anderen Kindern vom Beklagten beerbt worden. Lösungsbevollmächtigt sei nicht zu erlangen, mit dem Antrage, Urteil dahin zu erlassen: 1. Die Beklagten werden verurteilt, vor dem Grundbuchamt Graben-Neudorf oder einem deutschen Notar oder einem öffentlichen amerikanischen Notar die Erklärung abzugeben, daß sie die Löschung der Hypothek Grundbuch Neudorf, Band 17, Heft 7, Abt. III, D.-Z. 1 beivilligen. 2. Die Beklagten haben die Kosten zu tragen.

Der Kläger läßt die Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die V. Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Karlsruhe auf Montag, den 20. September 1909, vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen. Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht. Karlsruhe, den 10. Mai 1909.

Schn. Gerichtsschreiber Großh. Landgerichts.

#### Aufgebot.

3.220.3.2. A. Nr. 13 607. Offenburg. Bezüglich der bescheinigtenmakeln in Bezug geratenen, der Antragstellerin Frau Dr. Marie Knüchel geborene Seeger in Hochstetter, Staat New-York, vertreten durch Privat Arthur Fint in Freiburg i. B., gehörigen, nachbenannten, seit fast 1 Jahr fälligen, auf je 1200 M. lautenden 2 Dividenden bezw. Gewinnanteilscheine der Spinnerei und Weberei Offenburg folgenden Wortlaut:

Vorherseite: 45 Dividendenanweisung zum Anteilsschein Nr. 277 (bezw. 278) der Spinnerei und Weberei Offenburg, Betriebsjahr 1907. Für den Aufsichtsrat der Vorsitzende E. G. Hard, der Vorstand: F. Schmitt.

Rückseite: zahlbar bei unserer Gesellschaftskasse, der Rheinischen Kreditbank in Mannheim und deren Filiale, sowie dem Banke Alfred Seeligmann und Cie. in Karlsruhe;

ist hierbei bei Großh. Amtsgericht Offenburg Aufgebotstermin auf: Dienstag, den 8. Februar 1910, vormittags 10 Uhr,

bestimmt. Es werden hiermit die Inhaber besagter Urkunden aufgefordert, spätestens in obigem Aufgebotstermin ihre Rechte anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosigkeit der Urkunden erfolgt. Offenburg, den 6. Mai 1909. Großh. Amtsgericht. gez. Mühl.

Dies veröffentlicht: Der Gerichtsschreiber: Glos.

#### Freiwillige Gerichtsbarkeit.

Namensänderung betr. Rittmeister a. D. Richard Hugo Schmidt in Krautheim hat um die Ermächtigung nachgesucht, den Familiennamen seines am 11. August 1888 zu Karlsruhe geborenen Sohnes Cyril Hans-Joachim Schmidt in „Schmidt-Karischkin“ zu ändern. 3.375. Etwaige Einwendungen gegen die Bewilligung dieses Gesuchs sind binnen 3 Wochen dahier geltend zu machen. Karlsruhe, den 13. Mai 1909. Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts v. Dufsch. Frey.

# Zentral-Güterrechts-Register für das Großherzogtum Baden.

<b>Abelsheim.</b> 3.185 Güterrechtsregister Band I, Seite 253. Spiegelhalter, Hermann, Maler in Abelsheim, und dessen Ehefrau, Sofie Friederike geb. Dorich. Vertrag vom 5. Mai 1909. Erzengenschaftsgemeinschaft §§ 1519 ff. B.G.B. Die im Ehevertrag bezeichnete Aussteuer der Frau wird als deren Vorbehaltsgut erklärt. Abelsheim, den 8. Mai 1909. Großh. Amtsgericht.	<b>Abelsheim.</b> 3.328 Güterrechtsregister Band I, Seite 254. Schmitt, Alois, Metzger in Rosenburg, und Anna geb. Bügel. Vertrag vom 1. Mai 1909. Erzengenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Abelsheim, den 15. Mai 1909. Großh. Amtsgericht.	<b>Baden.</b> 3.243 Zum Güterrechtsregister Band II wurde eingetragen: Seite 212: <b>Drafe</b> , Heinrich Josef, Gärtner in Baden, und Regina Ida Hedwig geb. Heidede. Vertrag vom 29. März 1909. Gütertrennung. Baden, den 6. Mai 1909. Großh. Amtsgericht.	<b>Baden.</b> 3.329 Güterrechtsregister Band I, Seite 246. Dhinnus, Adolf, Sipfer, in Flehingen, und Emma geborene Mayer. Vertrag vom 3. Mai 1909. Erzengenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Baden, den 8. Mai 1909. Großh. Amtsgericht.	<b>Bruchsal.</b> 3.260 In das Güterrechtsregister Band II, Seite 198 wurde heute eingetragen: <b>Steinhilber</b> , Ludwig, Landwirt in Unterwisheim, und Lina Katharina geb. Heminger. Durch Vertrag vom 1. Mai 1909 ist Erzengenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 des B.G.B. vereinbart. Das unter Ziffer II verzeichnete Einbringen der Ehefrau, sowie alles ihr von Todes wegen oder mit Rücksicht auf ein fünftages Erbrecht oder durch Schenkung anfallende Vermögen ist als ihr Vorbehaltsgut erklärt. Bruchsal, den 10. Mai 1909. Großh. Amtsgericht II.	<b>Bruchsal.</b> 3.330 In das Güterrechtsregister Band II, Seite 199 wurde heute eingetragen: <b>Kabst</b> , Wilhelm, Maler in Heidesheim, und Anna Barbara geb. Metzger. Durch Vertrag vom 24. April 1909 ist Erzengenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. des B.G.B. vereinbart. Das in § 2 des Vertrags benannte Vermögen der Ehefrau, sowie das ihr künftig durch Erbschaft oder Schenkung anfallende Vermögen ist als ihr Vorbehaltsgut erklärt. Bruchsal, den 12. Mai 1909. Großh. Amtsgericht II.	<b>Bruchsal.</b> 3.341 In das Güterrechtsregister Band II, Seite 200 wurde heute eingetragen: <b>Kausch</b> , Gustav Adolf, Zivilingenieur in Bruchsal, und Anna geb. Kaufsch. Durch Vertrag vom 11. Mai 1909 ist Gütertrennung nach den §§ 1426 ff. des B.G.B. vereinbart. Bruchsal, den 12. Mai 1909. Großh. Amtsgericht II.	<b>Donauschingen.</b> 3.348 Nr. 21 560. In das Güterrechtsregister wurde Bd. I, Seite 182 zu <b>Bühler</b> , Mathias, Müller in Neudingen, und Anna geb. Reich, eingetragen: Das Vorbehaltsgut der Frau ist im Vertrag vom 3. Dezember 1902 verzeichnet. Donauschingen, den 24. April 1909. Großh. Amtsgericht I.	<b>Durlach.</b> 3.241 Güterrechtsregister Band I, Seite 161. Weis, Michael, Kaufmann in Durlach, und Emma Elise geb. Birmelin. Vertrag vom 13. April 1909. Erzengenschaftsgemeinschaft. Vorbehaltsgut ist	das in § 5 des Vertrags beschriebene Vermögen. 2. Band II, Seite 160: <b>Schmidt</b> , Friedrich, Kaufmann in Durlach, und Frieda geb. Pfeifer. Vertrag vom 3. Mai 1909. Erzengenschaftsgemeinschaft. 3. Band II, Seite 159: <b>Herrmann</b> , Jakob, Zimmermann in Wilferdingen, und Johanna geb. Daub. Vertrag vom 23. April 1909. Erzengenschaftsgemeinschaft. 4. Band II, Seite 158: <b>Jachmann</b> , Karl Heinrich, Wirt in Wilferdingen, und Sofie geb. Fehler. Vertrag vom 16. April 1909. Erzengenschaftsgemeinschaft. 5. Band II, Seite 157: <b>Kräntle</b> , Johann, Eisengießer in Königsbach, und Marie geb. Reich. Vertrag vom 21. April 1909. Gütertrennung. Durlach, den 11. Mai 1909. Großh. Amtsgericht.	<b>Eugen.</b> 3.261 In das Güterrechtsregister Band I, Seite 350 ist eingetragen worden: <b>Eckharter</b> , Anton, Landwirt in Dauten, und Maria Moll daselbst. Vertrag vom 24. April 1909; allg. gemeine Gütergemeinschaft der §§ 1437 ff. B.G.B. Eugen, den 12. Mai 1909. Großh. Amtsgericht.	<b>Eppingen.</b> 3.349 Güterrechtsregister Band I, Seite 223: <b>Kocher</b> , Peter, Kaufmann, und Mathilde geb. Bräuninger in Gemmingen. Durch Urteil Großh. Amtsgerichts Eppingen vom 17. Mai 1892 wurde die Vermögensabsonderung ausgesprochen. Eppingen, den 15. Mai 1909. Großh. Amtsgericht.	<b>Eppingen.</b> 3.376 Güterrechtsregister Band I, Seite 224: <b>Hauer</b> , Emil, Hotelier, und Anna geb. Bucher in Eppingen. Vertrag vom 29. Juni 1907. Gütertrennung des B.G.B. Eppingen, den 18. Mai 1909. Großh. Amtsgericht.	<b>Freiburg.</b> 3.298 In das Güterrechtsregister Band IV wurde eingetragen: D.-Z. 93: <b>Strach</b> , Franz Ludwig, Buchbinder in Freiburg, und Anna Maria geb. Koepfer. Vertrag vom 27. April 1909; Gütertrennung. D.-Z. 94: <b>Schulz</b> , Gregor, Metzger in Freiburg, und Vertha geb. Müller. Vertrag vom 1. Mai 1909; Gütertrennung. D.-Z. 3: <b>Dohn</b> , Karl, Maschinenarbeiter in St. Georgen, und Emma Christina geb. Huber. Vertrag vom 3. Mai 1909; Erzengenschaftsgemeinschaft unter Aufhebung des bisherigen Güterstandes. D.-Z. 95: <b>Schiff</b> , Karl Heinrich Leonhard, Kaufmann, Freiburg, und Sophie Eberhardine Elise geb. Schilling. Vertrag vom 7. September 1908; Erzengenschaftsgemeinschaft. Das dermalige Vermögen der Ehefrau ist als Vorbehaltsgut erklärt. D.-Z. 96: <b>Gramespacher</b> , Friedrich, Küfer und Spezereihändler in Freiburg, und Maria geb. Sittler. Vertrag vom 7. Mai 1909; Gütertrennung unter Aufhebung des bisherigen Güterstandes. D.-Z. 97: <b>Schreiber</b> , Josef, Bauführer in Freiburg, und Maria geb. Frey. Nach Vertrag vom 5. Mai 1909 wurde das im Vertrage näher beschriebene Einbringen der Ehefrau, sowie dasjenige Vermögen, welches sie weiterhin durch Erbschaft, Vermächtnis, Pflichtteil und Schenkung erwirbt, als deren Vorbehaltsgut erklärt. D.-Z. 98: <b>Burkart</b> , Josef, Kaufmann in Freiburg, und Elise geb. Müller. Vertrag vom 30. April 1909; Erzengenschaftsgemeinschaft. Vorbehaltsgut der Ehefrau ist deren im Vertrag beschriebenes Einbringen, sowie dasjenige Vermögen, welches sie durch Schenkung, Erbschaft, Vermächtnis und	<b>Freiburg.</b> 3.299 Güterrechtsregister Band IV: Seite 231: <b>Schmitt</b> , Wilhelm, Installateur in Heidelberg, und Frieda geb. Laure. Vertrag vom 7. Mai 1909. Gütertrennung. Seite 232: <b>Schuhmacher</b> , Albert, Dekorationsmaler in Heidelberg, und Rosine Mathilde geb. Bachold. Vertrag vom 4. Mai 1909. Gütertrennung. Seite 233: <b>Münch</b> , Friedrich, Maler in Heidelberg, und Frieda geb. Wildauer. Vertrag vom 11. Mai 1909. Gütertrennung. Heidelberg, den 13. Mai 1909. Großh. Amtsgericht II.	<b>Karlsruhe.</b> 3.351 In das Güterrechtsregister ist zu Band VI eingetragen worden: Seite 412: <b>Kraus</b> , Otto, Maler, Karlsruhe, und Theresie geb. Lehler. Vertrag vom 7. Mai 1909. Gütertrennung. Seite 413: <b>West</b> , Jakob, Kaufmann, Karlsruhe, und Emilie geb. Benzel. Vertrag vom 3. Mai 1909. Gütertrennung. Seite 414: <b>Wißner</b> , Arthur junior, Kaufmann, Karlsruhe, und Hilba geb. Hautz. Vertrag vom 23. April 1909. Gütertrennung. Seite 415: <b>Maler</b> , Richard, Kaufmann, Karlsruhe, und Eva geb. Deuschle. Vertrag vom 12. Mai 1909. Gütertrennung. Karlsruhe, den 17. Mai 1909. Großh. Amtsgericht VI.	<b>Kenzingen.</b> 3.377 In das Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen: Seite 342: <b>Guth</b> , Adolf, Landwirt in Herbolzheim, und Mathilde geb. Meyer. Vertrag vom 19. April 1909. Erzengenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Seite 343: <b>Wegger</b> , Adolf, Landwirt in Niederhausen, und Sophie geb. Wegger. Vertrag vom 22. April 1909. Erzengenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Kenzingen, den 15. Mai 1909. Großh. Amtsgericht.	<b>Mannheim.</b> 3.236 Zum Güterrechtsregister wurde heute eingetragen: I. Band II. 1. Seite 388: <b>Scheid</b> , Hermann, Maurer in Schriesheim, und Margaretha geb. Hufnagel. Nr. 2. Durch Vertrag vom 24. April 1909 ist unter Aufhebung des durch Vertrag vom 24. Oktober 1901 vereinbarten Güterrechts Gütertrennung vereinbart. II. Band IX. 2. Seite 351: <b>Geiger</b> , Hermann, Metzger und Wirt in Mannheim, und Rosine Katharina geb. Kapp. Durch Vertrag vom 29. März 1909 ist Gütertrennung vereinbart. 3. Seite 352: <b>Widmayer</b> , Samuel, Schreinermeister in Mannheim, und Luise Katharina geb. Stettner. Durch Vertrag vom 16. April 1909 ist Gütertrennung vereinbart. 4. Seite 353: <b>Hell</b> , Otto, Wirt in Mannheim, und Pauline geb. Stork. Durch Vertrag vom 19. April 1909 ist Gütertrennung vereinbart. 5. Seite 354: <b>Harn</b> , Georg Eugen, Küfcher in Mannheim, und Christine Barbara geb. Wölscher. Durch Vertrag vom 20. April 1909 ist Gütertrennung vereinbart. 6. Seite 355: <b>Bach</b> , Abraham, Kaufmann in Mannheim, und Jette geb. Strauß. Durch Vertrag vom 23. April 1909 ist Gütertrennung vereinbart. 7. Seite 356: <b>Hell</b> , Friedrich, Schloffer in Mannheim, und Emma geb. Doll. Durch Vertrag vom 24. April 1909 ist Gütertrennung vereinbart.	8. Seite 357: <b>Kraus</b> , Johann Georg, Maurer in Feudenheim, und Eva geb. Maffinger. Durch Vertrag vom 26. April 1909 ist Gütertrennung vereinbart. 9. Seite 358: <b>Schmitt</b> , Franz Wilhelm, Tischler, Maler und Wirt in Mannheim, und Katharina Helena Antonie geb. Heflerich geschiedene Köhler. Durch Vertrag vom 28. April 1909 ist Gütertrennung vereinbart. Mannheim, den 1. Mai 1909. Großh. Amtsgericht I.	<b>Mannheim.</b> 3.331 Zum Güterrechtsregister wurde heute eingetragen: I. Band VI: 1. Seite 62: <b>Stein</b> , Georg, Privatmann in Mannheim, und Marie geb. Wagner. Nr. 2: Durch Vertrag vom 27. April 1909 ist unter Aufhebung des durch Vertrag vom 23. Januar 1905 vereinbarten Güterrechts Gütertrennung vereinbart. II. Band IX: 2. Seite 359: <b>Schmidt</b> , Otto Paul Bernhard, Fabrikarbeiter in Mannheim, und Elsa geb. Maglandt. Durch Vertrag vom 8. April 1909 ist Gütertrennung vereinbart. 3. Seite 360: <b>Estel</b> , Peter Kaufmann in Mannheim, und Hildegard geb. Strauch. Durch Vertrag vom 26. April 1909 ist Gütertrennung vereinbart. 4. Seite 361: <b>Schneiderhanger</b> , Michael, Bäcker in Mannheim, und Maria geb. Fint. Witwe des Anton Wilhelm Baumgärtner. Durch Vertrag vom 26. April 1909 ist Gütertrennung vereinbart. 5. Seite 362: <b>Baldenair</b> , Michael, Wirt in Mannheim, und Lina geb. Selwerth. Durch Vertrag vom 27. April 1909 ist Gütertrennung vereinbart. 6. Seite 363: <b>Deißler</b> , Georg Karl, Bauführer in Mannheim, und Sofie geb. Martin. Durch Vertrag vom 28. April 1909 ist Gütertrennung vereinbart. 7. Seite 364: <b>Stapel</b> , Gerhard, Wirt in Mannheim-Baldhof, und Josefina geb. Gremelspacher. Durch Vertrag vom 28. April 1909 ist Gütertrennung vereinbart. 8. Seite 365: <b>Braun</b> , Friedrich, Kaufmann in Mannheim, und Margaretha geb. Heißler. Durch Vertrag vom 29. April 1909 ist Gütertrennung vereinbart. 9. Seite 366: <b>Schrey</b> , Peter, Hausmeister in Ladenburg, und Karoline geb. Freund. Durch Vertrag vom 30. April 1909 ist Erzengenschaftsgemeinschaft des B.G.B. vereinbart. Mannheim, den 8. Mai 1909. Großh. Amtsgericht I.	<b>Offenburg.</b> 3.300 In das Güterrechtsregister Band II, Seite 190 wurde heute eingetragen: <b>Leonhard Kuhn</b> , Kaufmann in Offenburg, und Meta geborene Machol. Vertrag vom 6. Mai 1909. Erzengenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. B.G.B. Offenburg, den 13. Mai 1909. Großh. Amtsgericht.	<b>Offenburg.</b> 3.350 Zum Güterrechtsregister Band II, Seite 197 wurde heute eingetragen: <b>Wilhelm Kalfas</b> , Metzger in Offenburg, und Stephanie geb. Kimmelin. Vertrag vom 5. Mai 1909; Erzengenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. Offenburg, den 14. Mai 1909. Großh. Amtsgericht.	<b>Forzheim.</b> 3.301 Güterrechtsregister. Es wurde eingetragen: 1. Zu Band V, Blatt 447: <b>Koenelt</b> , Theodor Josef, Fabrikant zu Forzheim, und Jenny geb. Eben. Vertrag vom 28. April 1909. Gütertrennung. 2. Zu Band VI, Blatt 133: <b>Sals</b> , Richard Louis Georg, Kaufmann zu Forzheim, und Anna geb. Verftung. Vertrag vom 30. April 1909. Erzengenschaftsgemeinschaft. 3. Zu Band VI, Blatt 134: <b>Ungerer</b> , August, Kaufmann zu Forzheim, und Emma geb. Grunede. Vertrag vom 30. April 1909. Gütertrennung. 4. Zu Band VI, Blatt 135: <b>Kost</b> , Emil, Bäckermeister zu Forzheim, und Luise geb. Moris. Vertrag vom 6. Mai 1909. Gütertrennung. 5. Zu Band VI, Blatt 136: <b>Daub</b> , Karl Wilhelm, Fabrikarbeiter zu Röttingen, und Karoline geb. Herrmann. Vertrag vom 23. April 1909. Erzengenschaftsgemeinschaft. Forzheim, den 13. Mai 1909. Großh. Amtsgericht IV.	<b>Philippsthal.</b> 3.302 In das Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen: 1. Seite 93: <b>Joseph Huber</b> , Bäckermeister in Wiesental, und Maria geb. Müller. Vertrag vom 5. Mai 1909; Gütertrennung. 2. Seite 121: <b>Adolf Fuchs</b> , Zigarrenmacher, und Franziska geb. Zimmermann. Vertrag vom 3. Mai 1909; Erzengenschaftsgemeinschaft. 3. Seite 122: <b>Franz Joseph Geißler</b> , Zigarrenmacher in Amlach, und Anna geb. Martus. Vertrag vom 8. Mai 1909; Allgemeine Gütergemeinschaft. Philippsthal, den 13. Mai 1909. Großh. Amtsgericht.	<b>Sinsheim.</b> 3.242 Güterrechtsregister Band I, Seite 224: <b>Giesbremer</b> , Konrad, Bäcker zu Michelfeld, und Katharina geborene Krauß. Vertrag vom 27. April 1909. Erzengenschaftsgemeinschaft. Die Fahrnisse und Sparanlage der Frau, beschrieben in dem bei den Registerakten befindlichen Auszug, sind als ihr Vorbehaltsgut erklärt. Sinsheim, den 8. Mai 1909. Großh. Amtsgericht.	<b>Sinsheim.</b> 3.303 Güterrechtsregister Band I, Seite 225. <b>Stegmaier</b> , Johann, Kesselführer zu Badangelloch, und Rosa geborene Weidel. Vertrag vom 30. April 1909. Gütertrennung. Sinsheim, den 12. Mai 1909. Großh. Amtsgericht.	<b>Taubersbühloshausen.</b> 3.262 Güterrechtsregister Band I, Seite 397: <b>Wied</b> , Eugen, Schlosser in Lauda, und Rosa geborene Gärtner. Vertrag vom 15. April 1909. Gütertrennung. Taubersbühloshausen, den 10. Mai 1909. Großh. Amtsgericht.	<b>Willingen.</b> 3.304 In das Güterrechtsregister Band II wurde eingetragen Seite 98: <b>Salme</b> , Arbeiter Albert <b>Gauser</b> in Bad Dürrenberg, und Emma Schögle alda. Durch Vertrag vom 5. Mai 1909 wurde Erzengenschaftsgemeinschaft vereinbart. Willingen, den 11. Mai 1909. Großh. Amtsgericht.	<b>Wollsch.</b> 3.186 In das Güterrechtsregister Band II wurde eingetragen: <b>Robert Kollmer</b> , Kaufmann in Haslach i. N., und Frieda geb. Kornmaier. Ehevertrag vom 29. März 1909. Erzengenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Wollsch, den 10. Mai 1909. Großh. Amtsgericht.	<b>Bereinsregister.</b> 3.378 Unter Nr. 2 des diesseitigen Vereinsregisters wurde eingetragen: <b>Gartenbauverein Ludwigshafen a. S.</b> , Ludwigshafen. Satzung vom 4. April 1909. Vorstandsmitglieder sind: <b>Privatier Hermann Müldinger</b> , Hauptlehrer <b>Martin Schlude</b> , Ratsschreiber <b>Adolf Sulger</b> , Weichenwärter <b>Andreas Martin</b> , Privatier <b>Paul Lemmin</b> , Bürgermeister <b>Johann Reuthebuch</b> , Gemeinderat <b>Friedrich Keller</b> , Kaufmann <b>Julius Auer</b> , alle in Ludwigshafen, und <b>Schloßgärtner August Jeller</b> in Bobman. <b>Stodach</b> , den 13. Mai 1909. Großh. Amtsgericht.	<b>Kaufmannschaft.</b> 3.289 Nr. 5837. <b>Müllheim</b> . Das Konkursverfahren über den Nachlaß des <b>Emil Morath</b> von Salsingen wurde nach Abhaltung des Schlußtermins und Vollzug der Schlußverteilung aufgehoben. Müllheim, den 10. Mai 1909. Großh. Amtsgericht. <b>Nödle</b> .	<b>Konkursverfahren.</b> 3.358 <b>Kadolfzell</b> . In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Sägewerksbesizers <b>Karl Straub</b> in Amlach ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf <b>Samstag den 5. Juni 1909, vormittags 9 Uhr</b> , vor dem Großh. Amtsgericht hier anberaumt. Kadolfzell, den 15. Mai 1909. Gerichtsschreiber <b>Großh. Amtsgerichts-Stadl</b> .
---	--	--	---	--	---	---	--	---	--	--	--	---	--	--	---	--	--	--	---	--	--	--	---	---	---	---	---	--	---	---	---



